



Sax and Crime

Elisabeth
Kleber



Stiftung



In Niendorf im Nachbarhaus (Wagrierweg 31)

Es lesen und spielen (u.a.):

Michael Koglin (Kriminal-Schriftsteller)

Eberhard Michaely (Saxophon)

Michael Friederici (Moderation)

Geboten werden: Mörderische Spannung, erlesene Verbrechen, clevere Böse, gewissenlose Schöne, knallharte Ermittler, dunkle Passagen aus „Das schwarze Schwarz“ (dem Niendorfer Schreibprojekt 2008) - und ein sanft meuchelndes Saxophon.

Eintritt frei!

Michael Koglin

„Ein guter Krimi muss immer auch eine gute Erzählung sein“, sagte Michael Koglin in einem Interview. Der freie Journalist und Schriftsteller schreibt Drehbücher, Theaterstücke, Kurzgeschichten, Sachbücher, Rundfunkfeatures, Reportagen, Kinderbücher. Hamburger Liebesgeschichten, ein Episodenroman zum Thema Singles, Kindertheaterstücke, vier Kinderbücher stammen aus seiner Feder; Michael Koglin spürte dem italienischen Lebensgefühl der Hamburger nach („Italien in Hamburg“, Zeit Stiftung), schrieb ein Buch über das einstige jüdische Alltagsleben in der Hansestadt, vier Bände mit Museumsreportagen – und natürlich Kriminalromane. Ein großer Erfolg waren seine Krimigrotesken, in denen er sich Freddie Frintons atemberaubendem „Dinner For One“ widmet. In seinem letzten Kriminalroman (Der du bist dem Vater gleich) lässt



er seinen äußerst eigenwilligen Enkel von Sherlock Holmes, Detektiv „Omen“ in Horn ermitteln. Michael Koglin kennt das „Milieu“. Demnächst erscheint sein neuer Roman „Bluttaufe“, ein Psychothriller. Auszeichnungen: u.a. Literaturförderpreis der Hansestadt Hamburg und Erich-Kästner-Fernsehpreis.

Eberhard Michaely

Bedient das Saxophon, ist Arrangeur, Komponist, Musik-Lehrer. Studium an der Hochschule für Musik in Köln (1990-1995). Mitglied des Bundesjugendjazzorchesters (1990-1992).

Bereits 1987 Gewinner des Newcomerpreises des Saarlandes.

Unterricht u.a. bei Jörg Kaufmann und Wolfgang Engstfeld.

Eigene Jazz- und Jazz-Musical-Projekte. 1999, vor fast genau zehn Jahren hat Eberhard Michaely das Jazz- Musical „Fahr zur Hölle, Marlow“ auf die Bühne gebracht. Das dokumentiert seine Nähe zum Krimi ebenso wie die enge Verwandtschaft von Jazz und Krimi.

Eberhard Michaely hat für diesen Abend an Hamburgs Peripherie eigens eine mörderisch gute Musik zusammengestellt...



Baugenossenschaft
freier
Gewerkschafter eG

Elisabeth
Kleber



Stiftung

Beachten Sie auch unsere anderen Veranstaltungen

Termine

September

WO	WANN	ZEIT	ORT	WER
Skat-Gruppe	Jeden Montag	15:00 - 18:00	Nachbarhaus/ grünes Zimmer/ großer Saal	Herr Meinicke 551 42 49 Herr Hussmann
Spielenachmittag	Mo 08.09.2009 Mo 21.09.2009	15:00 - 18:00	Nachbarhaus/ großer Saal	Familie Umlandt 552 17 19
Bücherbörse	Mo 08.09.2009 Mo 21.09.2009	18:00 - 18:30	Nachbarhaus/ grünes Zimmer	Frau Paulsen 551 05 13
Yoga-Gruppe	Jeden Dienstag	18:30 - 20:00	Nachbarhaus/ großer Saal	Frau Bibau 551 79 31
Dart-Gruppe	Jeden Dienstag Jeden Donnerstag Jeden Freitag	ab 20:00 15:00 - 17:00 ab 17:00	Nachbarhaus/ großer Saal	Herr Gienke 552 19 24
Kreativgruppe	Jeden Freitag	18:00 - 20:00	Nachbarhaus/ grünes Zimmer	Frau Liss 552 58 39
Thai Chi	Jeden Montag	19:00 - 21:00	Nachbarhaus/ großer Saal	Herr Friedrichs 55 00 59 53
Tischtennis 1	Jeden Mittwoch	16:00 - 19:30	Nachbarhaus/ großer Saal	Herr Oldoerp 551 53 35
Tischtennis 2	Jeden Dienstag	10:00 - 13:00	Nachbarhaus/ großer Saal	Herr Winter 551 30 95
Boule für Kinder	Jeden Mittwoch	15:00 - 17:00	bei den Tischtennisplatten	Frau Schulz 555 24 06
Boule f. Erwachsene	Jeden Donnerstag	17:00 - 19:00	bei den Tischtennisplatten	Frau Bibau 551 79 31
Doppelkopf		Sommerpause		Frau Bibau 551 79 31
kostenlose Seniorenberatung	Dienstag & Donnerstag	14:00 - 16:00	Nachbarhaus/ Beratungszimmer	Frau Lüttel/DRK 0162- 21 110 68
Klöncafé für Jedermann	Jeden <u>ersten</u> <u>Samstag</u> im Monat	15:00-17:00	Nachbarhaus großer Saal	



Das Nachbarhaus, Wagrierweg 31

Baugenossenschaft
freier
Gewerkschafter eG